

20 Jahre Countryfestival in Schleusingen

Wer hätte gedacht, dass aus einem Projekt eines Jugendclubs einmal ein – ja man kann es so sagen – weltbekanntes Festival werden würde? Die Geschichte des Schleusinger Countryfestivals zeigt, dass so etwas geht.

Es war 1988, da machte der örtliche Jugendclub gemeinsam mit der Stadt Schleusingen einen kleinen Anfang, damals noch in der Reithalle der Stadt. Und weil dieser erste Versuch recht viel versprechend verlief, wurde das Festival 1989 nach draußen auf den Reitplatz verlegt und Teil eines Festivals der volkstümlichen Musik in der damaligen Kreisstadt Suhl – aber vom Ursprung her sind Volksmusik und Country ja gar nicht so verschieden.

Die Wende bedeutete zwar ein Wagnis, das Festival weiter durchzuziehen, aber eben auch eine große Chance. Weil aber schon damals jährlich mehr Besucher kamen, wurde das Festival 1991 an den Bergsee Ratscher verlegt. Eine Entscheidung, die bis heute maßgeblich das Flair des größten Country- und Westernmusik Open Airs Deutschlands prägt.

Die Veranstalter waren immer bestrebt, hochkarätige deutsche Musik-Acts nach Schleusingen zu holen, aber auch aus dem Herkunftsland USA bekannte Bands zu engagieren. Dazu unternahmen sie 1992 die erste von mehreren Reisen nach Nashville/Tennessee, saugten eine Woche lang die Stimmung der Hauptstadt der Country-Szene auf und knüpften wertvolle Kontakte, die sie bis heute nutzen. Auch in den Jahren danach gab es immer wieder Reisen ins Mutterland der Country-Musik. So lesen sich Namen wie Rattlesnake Annie, The Sons Of Sun Joaquin, Billy Walker, Jamie Mitchel oder Barry and Holly Tashion in den Setlists der vergangenen Jahre.

Genauso sind aber die deutschen Stars der Countryszene Stammgäste hier am malerischen Bergsee. Ob TRUCK STOP, Larry Schuba & Western Union, Gudrun Lange & Kactus, Tom Astor oder Gunter Gabriel – sie alle kommen immer wieder gern und genießen die einmalige Atmosphäre des Bergsee-Areals nahe Schleusingen.

Es ist überhaupt wohl das – allerdings schon längst bekannte – Geheimrezept des Festivals am Bergsee: diese Verbindung von Boots und Badelatschen, Cowboyhut und Campingurlaub. Hier findet und trifft man Freunde, verabredet sich von Festival zu Festival, und das funktioniert auch von Jahr zu Jahr wieder. Besuchern und Bands geht es da gleich – für alle gehört das Schleusinger Festival zum Jahresprogramm. Aus den USA, aus China,

Ungarn oder Lettland kommen sie angereist, um diese einmalige Kulisse jedes Jahr neu zu genießen.

Es gibt noch mehr, was einzigartig ist an diesem Festival – nicht nur die Stimmung und Atmosphäre. Der einzige fahrbare Saloon Deutschlands (vermutlich sogar Europas) ist hier stationiert und empfängt Countryfans aus aller Welt mit einem stets gut gekühlten Tropfen.

Zum 20. Mal wird dieses Festival im Jahr 2007 gefeiert – vom 27. bis 29. Juli ist es soweit. Truck Stop und Western Union sind fest eingeplant und freuen sich schon, beim Jubiläum dabei sein zu können. Viele andere bekannte Bands, vor allem die, die dem Festival über Jahre die Treue gehalten haben und Publikumsliebhaber geworden sind, sind außerdem eingeladen. Denn hierher kommen sie eben alle gern, Fans und Musiker gleichermaßen. Weil man sich hier als Freund unter Freunden trifft, jedes Jahr aufs Neue...